

„Handwerkliche Gesundheitsdienstleistungen in Tschechien“

Inhalte und zentrale Ergebnisse der Marktstudie

Ziel der Marktstudie ist, **Absatzchancen** für deutsche Gesundheitshandwerker in Tschechien zu analysieren. Im Vorfeld der Branchenbetrachtungen werden die verschiedenen Bedingungen für den **Markteintritt** in Tschechien untersucht und dann branchenspezifisch vertieft. Am Ende stehen **Handlungsempfehlungen** für den Unternehmer.



Neben **Hintergrundinformationen** enthält die Studie auch Daten über Anbieter, Preise und Zuzahlungen für typische Leistungen. Die Marktstudie „Handwerkliche Gesundheitsdienstleistungen in

Tschechien“ beschäftigt sich mit folgenden **Handwerksbranchen**:

- Augenoptik
- Hörgeräteakustik
- Orthopädienschuhe und Orthopädietechnik
- Zahntechnik

Die Marktstudie gliedert sich in einen allgemeinen Teil und einen Branchenteil und behandelt folgende Themenfelder:

Allgemeiner Teil

- Volkswirtschaftliche Kennzahlen und demographische Entwicklung in Tschechien
- Gesundheitswesen und Krankenversicherung in Tschechien
- Ausgabenstruktur und Preisregulierung in Tschechien
- Markt für medizinische Hilfsmittel, Kategorisierung und technische Anforderungen
- Nichtstaatliche Gesundheitseinrichtungen, Registrierung beim Gesundheitsministerium
- Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung in Tschechien für mittelständische Unternehmen

Branchenteil

- Beschreibung des Gesundheitsmarktes für jede Branche
- Produkte, Preise und Zuzahlungen
- Mitarbeiter, Löhne und Berufsausbildung
- Gewerberechtliche, berufliche und ausstattungs-technische Bedingungen für den Markteintritt
- Zusammenfassung der Marktchancen und Handlungsempfehlungen

Auszug zentraler Ergebnisse der Marktstudie

- Die **Ausgaben im tschechischen Gesundheitswesen** wachsen in absoluten Zahlen wie auch prozentual seit einigen Jahren
- Eine **dominierende Rolle** im Versicherungssystem nimmt die Allgemeine Krankenkasse Tschechien (VZP) bei Vertragsabschlüssen mit Gesundheitshandwerkern ein
- In Tschechien gibt es weder **Privatpatienten** noch private Krankenkassen
- Der Markt für handwerkliche Gesundheitsdienstleistungen in Tschechien ist ein **Käufermarkt**, obgleich **persönliche Kontakte** zu den Fachärzten vor allem für die Branchen Hörgeräteakustik, Orthopädie und Zahntechnik von herausragender Bedeutung sind
- Empfehlenswert ist der **Markteinstieg** in Tschechien über einen **Kooperationspartner** oder eine **Unternehmensbeteiligung**
- **Preisvergleiche** bei Standardprodukten lohnen sich
- Deutsche **Augenoptiker** dürfen in Tschechien **keine Sehstärkenmessung** ohne fachliche Aufsicht vornehmen
- Die Gesamtausgaben für **orthopädische Hilfsmittel** im Jahr 2004 stiegen um 5 %
- Die Branche **Hörgeräteakustik** in Tschechien birgt ein großes Wachstumspotenzial
- Deutsche **Zahntechniker** haben grundsätzlich **Marktchancen** mit Spezialleistungen im hochpreisigen Marktsegment in Tschechien

Die Marktstudie kann als **CD-ROM** zum Selbstkostenpreis von **20 € zzgl. Versandpauschale** von der Handwerkskammer für Oberfranken erworben werden.

Titel: „Handwerkliche Gesundheitsdienstleistungen in Tschechien“

Umfang: 284 Seiten mit umfangreichem Anhang

Vertrieb: Handwerkskammer für Oberfranken, Frau Biohlawek, 0921/ 910-135